

Werkbezeichnung

Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

Werknummer

DW_156

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1206705558>

Werktyp

[Bildnis](#)

Ikonographische Systematik

[Heiliger Stuhl](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand

(Bild-)Träger

Leinwand

Maßangabe(n)

155 x 111,5 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254485>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1245577>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Pinacoteca Nazionale / Bologna](http://Pinacoteca.Nazionale.Bologna)

Inv.-Nr.

196

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

Ala Santità di Nostro Signore Clemente XIII felice.te/ Regnante/ Per Antonio Raffael Mengs

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Ort der Bildaufschrift

Bildfeld

Kommentar

Auf dem Brief in der Hand des Papstes

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Die Angaben zur Provenienz in Roettgen 1999, Kat. 156 sind aufgrund der Entdeckung von DW_334 und der durch Pavanello 1998 publizierten Archivalien zu korrigieren. Das Bildnis stammt mit Sicherheit aus dem Besitz des Kardinals Carlo Rezzonico, nach dessen Tod (1799) es zunächst in den Besitz von Abbondio Rezzonico überging und in den römischen Senatorenpalast gelangte. Giovanni Gherardo de' Rossi berichtet, dass sich die beiden Bildnisse des Papstes von Mengs hier, zusammen mit dem Porträt des Kardinals Giambattista Rezzonico von Angelika Kauffmann, in einem Raum befanden. Abbondio Rezzonico hat dieses zweite Porträt in seinem Testament vom 24. Januar 1807 Giuseppe Antonio Testa vermach (Dok. 4), ein Legat, das nach seinem Tod am 14. Januar 1810 wirksam wurde. Testa (1756-1814) war von 1780 bis 1786 sein Leibarzt gewesen und hatte ihn auf zahlreichen Reisen begleitet. Anschließend leitete er das Ospedale Civile in Ferrara und von 1802 bis zu seinem Tod im Jahr 1814 war er Professor für klinische Medizin an der Universität Bologna, wo er im Palazzo Sampieri lebte. Der Ankauf des Bildes seitens der Accademia Pontificia erfolgte 1827 mit Geldern, die der Kardinal Francesco Galeffi (1770-1837) zur Verfügung gestellt hatte. Als Vermittler des Ankaufs, der u.a. vom Kardinal Giuseppe Albani unterstützt wurde, fungierte Clemente Villacroci, wie aus dem Übergabeprotokoll im Archiv der Pinakothek hervorgeht.

Der auf das Bild bezügliche Passus im Testament D. Abbondios bemüht sich darum, eine klare Unterscheidung gegenüber dem anderen Porträt zu treffen, indem präzisiert wird, dass das Bildnis aus dem Nachlass seines Bruders Carlo stammt. Zur Kennzeichnung wird die zusätzliche Angabe gemacht: „cioè quello che non è sul Trono, col fondo di brocato d'Oro.“ Noè hat aus diesem Wortlaut geschlossen, dass es eine Version gegeben haben müsse, in der Clemens XIII. ohne Thron dargestellt war, was jedoch aufgrund des erhaltenen Bestandes auszuschließen ist. Eindeutiger als die Aussage über den Thron ist die Bemerkung über das andere Porträt, nämlich die Angabe, dass jenes einen Hintergrund mit Goldbrokat besitze (DW_334).

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0247>

Provenienz

Datum (Provenienz)

1758-1799

Person (Provenienz)

[Kardinal Carlo Rezzonico](#)

Ort (Provenienz)

Rom

Datum (Provenienz)

1799-1810

Person (Provenienz)

Rezzonico, Abbondio

Ort (Provenienz)

Rom

Datum (Provenienz)

1810-1814

Person (Provenienz)

Giuseppe Antonio Testa

Ort (Provenienz)

Bologna

Datum (Provenienz)

1814-1827

Person (Provenienz)

Giuseppe Testa

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

Werk

DW_158 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769) (Mengs, Anton Raphael)

Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

Werk

DW_334 Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769) (Mengs, Anton Raphael)

Nebenwerke

156/WK_01 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

156/WK_02 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769) (Unterberger, Christoph)

156/WK_03 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

156/WK_04 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

156/WK_05 Bildnis Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

DW_156/WK_06 Papst Clemens XIII. Rezzonico (1693-1769)

Bibliographie

Literaturverweis

Rossi, Giovanni Gherardo de', Vita di Angelica Kauffmann pittrice (...) Pisa 1811

Seitenzahl(en)

S.72

Literaturverweis

Ohne Verfasser, Breve elogio di Giuseppe Antonio Testa, Giornale Arcadico 31, 1826, S. 164-167

Literaturverweis

Website des Archivio Storico der Universität Bologna

Literaturverweis

J. Bentini, G. B. Cammarota (Hg.), Pinacoteca Nazionale di Bologna. Catalogo Generale, Bd. 4. Seicento e Settecento, Venedig 2011, Kat. 292 (Alessandro Brogi)

Seitenzahl(en)

467-471

Literaturverweis

Gian Piero Cammarota, Le origini della Pinacoteca Nazionale di Bologna. Una raccolta di fonti, II: Dalla rifondazione all'autonomia, Bologna 2004

Seitenzahl(en)

207-211

Literaturverweis

Clemente XIII Rezzonico un papa veneto nella Roma di metà Settecento, hg. von Andrea Nante, Carlo Cavalli, Susanna Pasquali, Padua, Museo Diocesano 2008-2009, Cinisello Balsamo 2008, Kat. Nr. 68

Seitenzahl(en)

131-133

Literaturverweis

Steffi Roettgen, Papa Clemente XIII Rezzonico Il ritratto di Anton Raphael Mengs, hg. von Michele Drascek (Fondazione Marignoli di Montecorona), Rom 2025

Seitenzahl(en)

20-22, 34-36